

# Kennzeichnungsbeispiel W5 für einen Wirtschaftsdünger – flüssig Schweinegülle

## **Wirtschaftsdünger – flüssig – unter Verwendung von Tierischen Nebenprodukten (Schweinegülle)**

0,60 % Gesamtstickstoff (N)  
0,60 % Gesamtstickstoff (N) tierischer Herkunft  
0,28 % verfügbarer Stickstoff (N, CaCl<sub>2</sub>-löslich)  
0,31 % Gesamphosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)  
0,42 % Gesamtkaliumoxid (K<sub>2</sub>O)  
0,005 % Kupfer (Cu)  
0,007 % Zink (Zn)

**Nettomasse** ..... t oder **Nettovolumen** ..... m<sup>3</sup>

**Hersteller / Inverkehrbringer:**

.....  
.....  
.....  
.....

### **Ausgangsstoffe:**

100 % Tierisches Nebenprodukt (Schweinegülle) Kategorie 2 gem. VO (EG) Nr. 1069/2009

### **Nebenbestandteile:**

3,45 % Organische Substanz, bewertet als Glühverlust  
5,73 % Trockenmasse (TM)

### **Hinweise zur sachgerechten Lagerung:**

Bei der Lagerung sind Abtragungen und Auswaschungen zu vermeiden.

### **Hinweise zur sachgerechten Anwendung:**

Stickstoff ist in der Düngeplanung mit mindestens 60 % anrechenbar.  
Phosphat und Kalium können in der Fruchtfolge zu 100 % angerechnet werden.  
Auf weitere wasserrechtliche und düngerechtliche Vorschriften wird verwiesen.